

CH_VB 87.804 vom 7. März 1988

Bundesverwaltung, 1988-03-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_87.804

FR: CH_VB 87.804 du 7 mars 1988

IT: CH_VB 87.804 del 7 marzo 1988

Volltext

Postulat Stamm 436 N 18 mars 1988 Pitteloud, Rebeaud, Rechsteiner, Reimann Fritz, Ruffy, Schmid, Stappung, Stocker, Uchtenhagen, Ulrich, Weder- Basel, Zbinden Hans, Ziegler, Zölch, Zwygart (45) Schriftliche Begründung - Développement par écrit L'auteur renonce au développement et demande une réponse écrite. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 7. März 1988 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 7 mars 1988 Le Conseil fédéral est prêt à accepter le postulat. Ueberwiesen - Transmis #ST# 87.802 Postulat Nabholz Wohngifte Equipements des habitations. Produits toxiques Wortlaut des Postulates vom 18. Dezember 1987 Der Bundesrat wird ersucht, im Rahmen der laufenden Revi- sion des Lebensmittelgesetzes eine Liste von zur Ausstat- tung von Wohnräumen dienenden Stoffen zu erstellen, die keine nachteiligen Auswirkungen auf das körperliche Wohl- befinden verursachen und deren Unbedenklichkeit vom Her- steller garantiert werden kann. Texte du postulat du 18 décembre 1987 Le Conseil fédéral est invité à établir, dans le cadre de la révision en cours de la loi sur les denrées alimentaires, une liste des substances, utilisées pour l'équipement des locaux d'habitation, qui ne présentent aucun inconvénient pour la santé de la population et dont le caractère inoffensif peut être garanti par le fabricant. Mitunterzeichner- Cosignataires: Aubry, Büttiker, Cincera, Grendelmeier, Mauch Rolf, Mauch Ursula, Müller-Meilen, Reimann Maximilian, Scheidegger, Ulrich, Zwingli (11) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Als mögliche Ursachen gesundheitlicher Beschwerden wer- den immer häufiger Schadstoffquellen im Bereich der soge- nannten Wohngifte eruiert. Zu nennen sind Baustoffe (Beton- und Mörtelzusätze), Leime, Farben, Isolations- und Dichtungsmaterialien, Verputze oder Holzschutzmittel. Eine ganze Reihe von Fertig- oder Halbfertigprodukten (Span- platten, Heimtextilien usw.) kann im Zusammenhang mit an sich unbedenklichen Stoffen (z. B. Leime, Lösungsmittel) gesundheitsgefährdende Reaktionen auslösen. Es drängen sich deshalb Massnahmen auf, die eine breite Konsu- menteninformation beinhalten. Dies hätte wiederum positive Rückwirkungen auf die Produktegestaltung und -Deklara- tion der Hersteller. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 24. Februar 1988 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 24 février 1988 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 87.804 Postulat Wiederkehr Wohngifte Equipements des habitations. Produits toxiques Wortlaut des Postulates vom 18. Dezember 1987 Der Bundesrat wird eingeladen, bis Mitte 1988 einen Bericht vorzulegen über die Gesundheitsgefährdung der Bevölke- rung durch Wohngifte, geplante Abhilfemassnahmen, Mass- nahmen zur Aufklärung und zum Schutz der Bevölkerung sowie der Schaffung von Auskunfts- und Beratungsstellen. Texte du postulat du 18 décembre 1987 Le Conseil fédéral est invité à présenter aux Chambres d'ici au milieu de l'année 1988, un rapport concernant les risques que court la population du fait des produits toxiques conte- nus dans l'équipement des locaux d'habitation. Ce rapport indiquera quelles sont les moyens d'y remédier, les mesures visant à informer et à protéger la population ainsi que l'opportunité de créer des centres

d'information et de conseil. Mitunterzeichner - Cosignataires: Braunschweig, Diener, Dünki, Fetz, Hafner Rudolf, Herczog, Jaeger, Leuenberger- Solothurn, Leuenberger Moritz, Leutenegger Oberholzer, Maeder, Meier-Glattfelden, Müller-Aargau, Neukomm, Rechsteiner, Seiler Rolf, Stocker, Thür, Uchtenhagen, Wid- mer, Zbinden Hans, Zölch, Züger, Zwygart ' (24) Schriftliche Begründung - Développement par écrit
Gesundheitsschäden durch Wohngifte sind Tatsache. Sie werden im Ausland weit mehr diskutiert als in unserem Lande. Dennoch ist die von den Umwelt-Organisationen dafür geschaffene Informationsstelle buchstäblich von besorgten Anfragen überschwemmt worden: der dafür gesprochene Kredit der Umwelt-Organisation von 50000 Franken war innert kürzester Zeit aufgebraucht. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 24. Februar 1988 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 24 février 1988 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen, mit der Einschränkung, dass der Bericht in Anbetracht der Vielschichtigkeit des Problems nicht wie verlangt bis Mitte 1988 vorgelegt werden kann, sondern erst nach gründlicher Abklärung der Umstände. Ueberwiesen - Transmis #ST# 87.503 Postulat Stamm Kindsmisshandlungen in der Schweiz Mauvais traitements infligés aux enfants Wortlaut des Postulates vom 18. Juni 1987 Die Schweiz besitzt im Zivilgesetzbuch und im Strafgesetz- buch verschiedene Kinderschutzvorschriften. Trotzdem werden in unserem Land jährlich zahlreiche Kin- der seelisch, körperlich und sexuell misshandelt. Der Bundesrat wird eingeladen, dem Parlament einen Bericht über folgende Punkte zu erstatten:

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Wiederkehr Wohngifte Postulat Wiederkehr Equipements des habitations. Produits toxiques In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1988 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 15 Séance Seduta Geschäftsnummer 87.804 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 18.03.1988 - 08:00 Date Data Seite 436-436 Page Pagina Ref. No 20 016 219 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.